

# Erasmus

Die letzte Station des Erasmus Projekts war Sofia, die Hauptstadt von Bulgarien.

Warum lohnt es sich an diesem Programm teilzunehmen?

Häufig gestellte Fragen an mich zu Erasmus:

**„Was für Programme gab es?“**

Wir sind wochentags dort zur Schule gegangen und haben an unserem Projekt gearbeitet. Ich habe jede Minute davon genossen, weil es nicht wie eine gewöhnliche Stunde zu Hause war. Wir haben Interviews gemacht, Videos geschnitten und Gedanken zu unserem Thema gemacht.

Es gab auch ein internationales Buffet, in dem jedes Land seine Spezialitäten präsentieren konnte. Die bulgarischen Gerichte sind göttlich, ich konnte nicht genug davon bekommen.

Wir sind auch zu einem bei Touristen beliebten Ort, nach Plovdiv gefahren. Hier gibt es sehr viele Sehenswürdigkeiten, wie das von den Römern erbaute Theater. Heute finden hier Opern und Konzerte statt.

**„Wie viel Freizeit hattet ihr?“** Wir hatten nicht viel Freizeit, da wir voller Programme waren, aber abends war immer Zeit, ins Restaurant zu gehen oder Zeit miteinander in einem Park zu verbringen

**„Gab es einige Probleme beim Sprechen mit der Familie oder mit den anderen Schülern ?“**

Es gab keine Probleme damit. Wir saßen stundenlang mit der Familie um den Tisch beim Abendessen. Wir haben viel gelacht und über unser Leben gesprochen. Wenn ich etwas nicht auf English erklären konnte, dann habe ich das anders erklärt. Wir haben uns in jeder Situation gegenseitig geholfen. Wir haben nicht auf die Grammatikfehler des Anderen geachtet, sondern die Anderen so gut wie möglich verstanden

**„Ich spreche nicht perfekt auf English und auf Deutsch. Ist es ein großes Problem, wenn ich an diesem Programm in der Zukunft teilnehmen möchte?“**

-Viele Menschen denken, dass ihre Sprachkenntnisse nicht genug für dieses Program wären. Ein Austauschprogramm bedeutet auf keinen Fall, dass du eine Fremdsprache schon perfekt sprechen musst! Man geht ja auch ins Ausland, um die eigenen Sprachkenntnisse zu verbessern.

Liliána Hoffmann 10.b